

SAP R/3 Workshop

Produktionsplanung - Mengenbilanzierung - Produktcontrolling

am Dienstag, den 23. September 2003,
im Ramada-Treff Hotel Wiesbaden
Ostring 9, 65205 Wiesbaden
Agenda

10:00 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**
➤ Begrüßung der Gäste und Referenten
Axel Röthemeier, Leiter Vertrieb

10:15 Uhr **Die optimierte Produktion und Produktionsplanung im Bereich der Serienfertigung**
➤ Jahresabsatzplan
➤ Detaillierte Absatzplanung
➤ Produktionsplanung von Produkten durch das Add-on Produktionsplanung
➤ Planung von just in time Abfüllung durch das Add-on Produktionsplanung
➤ Wochenplanung für die Produktion
➤ Beschaffung der Rohstoffe und Zwischenprodukte
➤ Produktionsvorbereitung: Chargennummernvergabe und Prüflöse - Generierung mehrerer Chargen auf „Knopfdruck“ im Chargentableau
➤ Abrechnung der Produktion auf Produktkostensammler
▪ Wareneingang
▪ Komponentenverbrauch
➤ Chargenbezogene prozessbegleitende Prüfung in der Serienfertigung
➤ Auswertungen und Reporting im Bereich der Produktion
➤ Abbildung anfallender In-Prozeß- und Endkontrollen
▪ Arbeitsvorrat Prüfungen
▪ Automatische Kostenabrechnung
▪ Einbindung der Qualitätslage in die Produktion
▪ Automatisches Anlegen von Prüfaufträgen
➤ Auswertungen und Reporting im Bereich der Qualitätssicherung
Steffen Roschek, Senior-Consultant

11:30 Uhr **Kaffeepause - Zeit zum Kennenlernen**

11:45 Uhr **Mengenbilanzierung als Voraussetzung für das Produktcontrolling in der Chemie**
➤ Absatz- und Produktplanung mit Excel-Schnittstelle
➤ Monatliche Mengenbilanz aller Produkte für ein Jahr
▪ Allgemeine Mengenbilanz - Voraussetzung für die Produktkalkulation

- Dampfproduktion unter Berücksichtigung des Dampfanfalls
- Zukauf von Elektroenergie unter Berücksichtigung der Eigenerzeugung
 - Rekursivitäten mit Konvergenztest

Bernd Mickley, Senior-Consultant

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13:30 Uhr **Produktcontrolling in der Chemie - Nachkalkulation, Plankalkulation und ableitbare Kalkulationen -**
➤ Grundlagen der Materialkalkulation im SAP-Standard
▪ Stücklisten
▪ Arbeitspläne und Planungsrezepte
▪ Materialpreise
➤ Rekursive Stücklisten in der Materialkalkulation
▪ SAP-Standard-Ansatz
▪ Iterative Materialkalkulation
➤ Nachkalkulation
▪ Anlagenauslastung pro Erzeugnis
▪ Leistungen, Verrechnungen und Umlagen
➤ Plankalkulation
▪ Jahresbilanz als Grundlage der Plankalkulation
▪ Berücksichtigung geplanter Rohstoffpreise
▪ Geplante Leistungen, Verrechnungen und Umlagen
➤ Hochrechnung
▪ Monatsbilanz als Grundlage der Hochrechnung
▪ Abwandlung der Daten der Plankalkulation für die Hochrechnung
➤ Mischkalkulation
▪ Kalkulation über Ist- und Planungs-Zeiträume

Steffen Roschek, Senior-Consultant

14:00 Uhr **Abschließende Diskussion mit Fragen an die Referenten und Zeit zu individuellen Gesprächen**

14:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**